

33. Schulforum - PROTOKOLL

Integrative Lernwerkstatt Brigittenau - Schule der Stadt Wien – VS mit HS-Klassen
Vorgartenstraße 50 / Allerheiligenplatz 7 - 1200 Wien



Montag, 10. Oktober 2011 → 18.30 – 22.30 im Turnsaal / V 50

PROTOKOLL zur TAGESORDNUNG

ProtokollführerIn: Renate Angermann *Protokolldurchsicht und aktuelle Ergänzungen: Josef Reichmayr*

T H E M E N

1. Begrüßung, Anwesenheitsliste, Protokoll, Ausgabe der Stimmkarten für die insgesamt 50 Stimmberechtigten (je 17 LernbegleiterInnen/LehrerInnen + 17 ElternvertreterInnen der Stg.s A-W, je 2 Freizeit-LernbegleiterInnen pro Cluster rot-grün-blau und 1 Freizeit-LernbegleiterIn Cluster grün, + 7 zusätzliche Elterndelegierte, je 1 Spezi-VertreterIn + 1 zusätzliche/r Elterndelegierte/r) **UND** → Antrag auf Erweiterung der Stimmberechtigten um 4 (- 8) SchülerInnen der ILB

Beginn: 18:45

Anwesenheitslisten werden durch gegeben, Direktor Reichmayr erklärt Farbsystem der Stimmkarten, nach Vergabe bleiben 1 blaue Elternstimmkarte aus Stg. L, 2 SchülerInnenstimmkarten, 2 Spezi-Stimmkarten übrig.

Antrag von Direktor Reichmayr zur „**Erweiterung der Stimmberechtigten um 4 SchülerInnen der ILB / VertreterInnen des SchülerInnenparlaments beim Schulforum**“ wird einstimmig angenommen. (16 Elternstimmen, 17 LernbegleiterInnenstimmen, 3 Freizeit-LernbegleiterInnen, 7 zusätzliche Elterndelegierte)

Die als Gäste anwesenden 4 SchülerInnen erhalten die vorbereiteten Stimmkarten.

2. Bericht des Schulleiters über den Auftakt im neuen Schuljahr 2011/12: Übersiedlung, Orientierungshilfen im neuen Doppelgebäude, pädagogisches Personal, Teams, Konferenzen, Elternabende und ElternvertreterInnen, erste Projektwochen und Schwerpunkt Lesen, Kursangebote, Mitteilung über Änderungen im Bereich des Service-Personals (Küche, Haus), uVm.

Direktor Reichmayr:

Die lange und gut vorbereitete Übersiedelung war – in enger Zusammenarbeit mit der MA 56 - erfolgreich, der Betrieb und das Miteinander im neuen Doppelhaus nehmen schon zusehends und erfreulich Gestalt an.

Schulsanierungsprogramm mit Begleitung eines Architekten ist bereits im Anlauf / die momentan noch etwas komplizierte Situation mit Gang- und Zentralgardaroben wird sich in 2 – 3 Jahren bereinigen, / „Sarahs Ausflug“ – Direktor Reichmayr berichtet über entwisches Schulneulings-Kind, erfolgreiches Krisenmanagement und weist aus diesem Anlass auf die auch für das laufende Schuljahr aktuell erfassten „Augenmerkkinder“ hin. Elternfrage: Sitzt am Nachmittag niemand mehr bei den Ausgangstüren? Wird in Pause mit den FreizeitbetreuerInnen besprochen.

Direktor Reichmayr verweist auf bunte Zusammensetzung des gesamten pädagogischen Teams und Service-Personals und lobt die gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit (VS, Integration, HS, AHS, Freizeit), zeigt Fotos mit kleinen und großen SchülerInnen, mit LehrerInnen und BetreuerInnen verschiedenster Ausbildungsgänge und Dienstgeber (aus einem Einladungsbrief an den Herrn Landesschulinspektor Wolfgang Gröpel zwecks Besuch an der ILB).

Schulwarte und Hauspflegepersonal: Laut MA 56 wird es ab 2012 zwei Basisschulwarte für die ILB geben (Franz Tröscher und Nuri Aktas), Evelyne Sakuler arbeitet ergänzend im Reinigungsbereich. Gemäß aktuellen Vorgaben der MA 56 / Schulerhalter werden beide Teilhäuser (V 50 und A 7) als **ein Gebäude** geführt. Es wird Wechseldienste und eine Neueinteilung der Putztrayons unter Einbindung der Betroffenen geben (seitens der LernbegleiterInnen sind Gabi Kappel und Mülkiye Kapan die Kontaktpersonen zu den Schulwarten).

Sekretariat: Monika Gesswagners Anstellung ist beim gegenwärtigen Spendenstand bis Jänner 2012 gesichert.

Küche: Information über Änderung: Das Küchenpersonal, bisher von der MA 56 beigestellt, soll ab 2012 von einer Fremdfirma (Tusmann) beigestellt werden. Karin Pegac (eine von 3 derzeit Beschäftigten in der Schulküche) erklärt, dass alle drei Damen gerne in der ILB bleiben würden. Vorschlag der Elternvertreterin Stg. G: Antrag auf Protest bei der MA 56 einbringen. Wird in der Pause beraten.

Ergänzende Ressourcen: für die fehlenden LernbegleiterInnen in der Nachmittagsbetreuung wurde nach intensiven Beratungen zwischen Stadtschulrat für Wien und Magistratsabteilung 56 eine dauerhafte Lösung gefunden. Per Ende September konnte noch ein VS-Lehrer mit 15 Stunden aufgenommen werden und ergänzend sind LernbegleiterInnen

zusätzlich am Nachmittag im Einsatz.

Elternverein hat bereits getagt. Der neue Vorstand wurde zum Teil neu aufgestellt. Besondere Begrüßung des alten und neuen Obmanns Ing.Karl Dwulit.

Projekte: Information über laufende Projekte (Wasser im gelben Cluster, Obstkisterl vom Biobauern Adamah, „Emil“-Wassertrinkflaschen aus Glas werden vorgestellt, können Eltern im Rahmen eines Projektes um 20 % billiger erwerben, Bestellmöglichkeiten werden bekannt gegeben.

Leseschwerpunkt: Elisabeth Liebhart, Lernbegleiterin Stg. F erklärt das Leseprogramm „Antolin“, es wird in vielen Stammgruppen genutzt und bisher vom Elternverein finanziert. **Aktuelle Ergänzung: Mittlerweile haben SSRW und MA 56 den Wunsch mehrerer Schulen aufgegriffen und für das Antolin-Programm eine Lizenz für Wien angekauft!**

SchülerInnenparlament: hat bereits getagt, laut Direktor Reichmayr waren 71 SchülerInnen anwesend, SchülerInnen berichten davon. Elternfragen: Aufgaben, Funktion des SchülerInnenparlament? Was machen die SchulsprecherIn, die demnächst ILB-weit gewählt werden sollen? LernbegleiterInnen informieren. Es tagt einmal im Monat. Elternvereinsobmann Karl Dwulit sieht „kleinen Budgetposten“ für das SchülerInnenparlament im Elternvereinsbudget. Rotes Cluster möchte neben Klassen- und SchulsprecherIn auch noch ein/e rote/n ClustersprecherIn wählen.

3. Spots aus den 17 Stammgruppen: Foto & Kurzbericht, integriert: schon durchgeführte (E, N) bzw. noch geplante Projektwochen 2011/12 → Antrag ans Schulforum zur Billigung

Anhand ausgewählter Fotos aus den Aktivitäten der Stammgruppen von Schulbeginn an gibt es kurze mündliche Ergänzungen und Erläuterungen seitens der anwesenden LernbegleiterInnen.

Hinweis Dir.Reichmayr: Es gibt neue Formulare für die Einreichung und Abrechnung von Projektwochen. Formulare werden ausgeteilt. Für Ausflüge ab 4 Übernachtungen gewährt der Stadtschulrat finanzielle Unterstützung für Eltern, einzureichen bei jener/m LernbegleiterIn, die/der für die Leitung der Projektwoche nominiert wird.

„Antrag ans Schulforum zu Billigung folgender Projektwochen“:

Stg. A: Outdoorpädagogische Abenteuer, 10 Vormittage, 3 Abschlussstage

Stg. B: Drosendorf im Waldviertel „Mittelalter“ 18. – 22. Juni

Stg. C: Lesenacht

Stg. D: fährt nicht, blaues Cluster wird Skitag machen

Stg. F: Reichenau/Rax im Mai

Stg. H u. P: auf Burg im Mühlviertel, 11. – 15. Juni

Stg. J: event. Schlussausflug mit Übernachtung

Stg. K u. O: Sportwoche an einem See im Juni

Stg. L u. M: Salzburg und Linz, 11. – 13. Juni

Stg. N: waren bereits Sportwoche am Neusiedlersee

Stg. VW: Outdoor-woche

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

4. Aus dem SchülerInnenparlament / SchülervertreterInnen: Die anwesenden SchülerInnen berichten über Diskussion im SchüPa über SchulsprecherInnen-Wahl an der ILB. **Wahltag: 16. 1. 2011 – im Clubraum 1. Stock. Es soll **je ein Mädchen und ein Bub als SchulsprecherIn** gewählt werden.**

Kurzbericht über Umsetzung des Musikhörens während der Arbeitszeit in VW sowie andere Informationen aus dem SchüPa.

5. Vorbereitung auf das 2.Straßenfest der ILB am Freitag, 13. 4. 2012: Bildung eines gemischt besetzten Organisationskomitees

Direktor Reichmayr informiert, möchte gerne, dass sich eine „Vorbereitungsgruppe Straßenfest“ formiert. **Eva Redtenbacher-Kohout, Gabriele Seidel-Pass, Renate Riha** erklären ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Das „VerlässlerInnen-Fest“ im Juni (für die AbgängerInnen nach der 4. und 8. Schulstufe) wird dafür in abgespeckter Form

und voraussichtlich am 22.6.2011 späterer Vormittag stattfinden.

6. Schulautonom frei erklärte Tage im Schuljahr 2011 / 12 (Bestätigung des Vorratsbeschlusses vom 31. Schulforum): 31.10.2011 + 30.4.2012

Vorratsbeschluss der schulautonomen freien Tage wird einstimmig bestätigt.

P A U S E (Wer mag und kann, möge etwas Ess- oder Trinkbares mitbringen – DANKE!)

P a u s e n e n d e : 2 1 : 0 0 U h r

7. Notfall-Krisen-Plan der ILB 2011/12 – Kenntnisnahme durch das Schulforum

Der vom Schulleiter aktualisierte Notfall-Krisen-Plan für die ILB wird durchgegeben, wurde auch bereits ausgemailt (an alle Teams und alle ElternvertreterInnen). Spezieller Hinweis auf letzten Punkt ->

„Neue Zufluchtsstätte ist die Schule Engerthstraße 78“. Es wird noch im Herbst einen Probealarm geben.

Aktuelle Ergänzungen bzw. Korrekturen: Tel. der SSRW-Inspektions-Kanzlei beginnt mit 52525-(156/157/158)

Das Jugendamt für den 20. Bezirk ist nicht mehr im Amtshaus am Brigittaplatz, sondern in der Dresdner Straße 91/C/5. Stock untergebracht. Tel. bleibt gleich.

8. Kostenpflichtige Angebote 2011/12: Trommeln (bereits vom 30. Schulforum genehmigt / Judokurs – NEUANTRAG / „iilo“-Kurs – FORTSETZUNGSANTRAG (siehe Beilagen)

Beate Köstlinger-Jakob hat Judo-Kurs organisiert, Schnupperkurs hat bereits stattgefunden, bis heute 17 Kinder angemeldet, 3 zusätzl. TeilnehmerInnen wären noch möglich. Kurs montags, 16 – 17 Uhr. Kosten: 45,-/Sem. Regelung: 5 zahlende Kinder = 1 Freiplatz (5+1), deshalb sind die restl. Plätze Freiplätze. LernbegleiterInnen werden event. noch „Frei-Zahler-Kindern“ die restlichen Freiplätze anbieten.

EV-Obmann Karl Dwulit klärt mit Klaus (Freizeitteam), ob bereits Freizahlerkinder angemeldet sind.

Antrag über „Judokurs“ wurde einstimmig beschlossen.

Allfälliger Doppelkurs , zusätzlich zum 1. Kurs

Ankündigung von Frau Zechner, blaues Cluster: Die AUVA unterstützt im Rahmen des Schwerpunktes „Präventionsmaßnahmen durch mehr Bewegung“ den Ankauf von Material und Gerätschaften.

Projekt „Judostar 2020“ wird von Beate Köstlinger-Jakob vorgestellt: 4 Stammgruppen aus den Eingangsgruppen können sich für 4 gratis Judo-Schnupperstunden im Turnunterricht anmelden. Ziel ist es, Talente zu finden.

Neigungsgruppe Handballtraining (mit speziellem Trainer, Herrn Maly) für rotes Cluster, Stg. O, K, E, jeden Dienstag 8 – 9.20 Uhr

Legasthenie-Training „LILO“ von Renate Pils in Gruppen (Sindelar-Programm, etc.), 39,-/Kind, 7 Kinder mit einem Freiplatz, montags 14 – 15 Uhr, noch 2 zusätzl. Kinder möglich.

Dir.Reichmayr weist auf die neuerlich verspätete Einreichung der Unterlagen hin und ersucht künftig um Einhaltung der Richtlinie der ILB. In der Debatte sowohl über Judo-Kurs wie auch den iilo-Kurs wird ersichtlich, dass es für die KursanbieterInnen schwer ist, die Kinder für die Freiplätze zu finden bzw. zu identifizieren. Ergänzung: In einer nachfolgenden Sitzung des Leitungsteams hat dieses beschlossen, auf Basis der Eingaben von kostenpflichtigen KursanbieterInnen die Nominierung von Freiplatzkindern (in Rückkoppelung mit den Stammgruppen-Teams) vorzunehmen!

Iilo-Kurs einstimmig beschlossen

9. Ausblick auf das Schuljahr 2012/13:

- ILB-interne Erhebung unter 4. StuflerInnen im November 2011
- ILB-interne Vorerhebung der voraussichtlichen Geschwister-SchulanfängerInnen 2012/13 durch die ElternvertreterInnen der 17 Stammgruppen bis Ende November 2011
- Einschreibung der Neulinge = SchulanfängerInnen im Jänner 2012
- Mitteilung betreffend Umstellung auf Ganztagschule – Verschiebung bis mind. 2013/14
- Schulversuchs-Fortsetzungsantrag 2012/13 → Schwerpunkt Vertiefung des Laufenden

- Zentral für Wien festgelegte schulautonome Tage: 10. + 31. Mai **2013**

Direktor Reichmayr bittet um flächendeckende Erhebung, wer von den 4. StuflerInnen geht/bleibt bis Ende November. Auch Geschwisterkinder, die schulpflichtig werden und deren Eltern sie an die ILB geben wollen, sollen schon im Herbst so gut es geht erfasst werden! Bitte von Dir. Reichmayr um Mithilfe der ElternvertreterInnen: Durchführung einer Umfrage unter den Eltern der eigenen Stammgruppe und **bis Ende November 2011** Rückmeldung an den Schulleiter, **wie viele kleine Geschwisterkinder unter den SchulanfängerInnen** 2012/13 zur Einschreibung im Jänner 2012 kommen werden !!! Aktuelle Ergänzung: Aus zwei Stammgruppen sind mittlerweile schon Rückmeldungen gekommen (JR, 21.10.2011)

Info vom Stadtschulrat: ILB ist im kommenden Schuljahr noch nicht auf der List der „Ganztagessschulen“, deshalb muss hier nun auch (noch) nicht darüber beraten bzw. abgestimmt werden. Frühestens ab 2013/14 ist schrittweiser oder kompletter Einstieg in Ganztagessschulmodus absehbar.

Der Schulversuchsantrag wird für das Jahr 2012/13 weitgehend ident eingereicht werden (im Jänner) – abgesehen von Modifikationen beim aktuellen Organisationsschema.

Diskussion über Clustersystem und dessen möglicher Veränderung (horizontal, vertikal, diagonal, monumental ...) Elternnachfragen zielen auf die Art der aktiven Bewältigung der „inneren Nahtstellen“ (also z.B. beim Wechsel von Kindern aus einer Eingangs- in eine Übergangs-Gruppe). Weiters wird die Vernetzung zwischen den 3 Eingangs- und Übergangs-Clustern und dem relativ separaten Ausgangs-Cluster angesprochen bzw. kritisch hinterfragt. Dir. Reichmayr bekennt sich zur Schwerpunktsetzung im Sinne einer engen organisatorischen Vernetzung zwischen Eingangs- und Übergangs-Stammgruppen (durch Tandems, innerhalb der rot-gelb-blauen Cluster) und der zumindest vorübergehend sinnvollen relativ eigenständigen Weiterentwicklung des grünen Ausgangs-Clusters. Längerfristig (also in 2 – 3 Jahren) sollen natürlich auch in diesem Bereich wesentlich stärkere Akzente der vertikalen Vernetzung gesetzt und Umsetzungsmöglichkeiten gefunden werden – all dies auf Basis der Erfahrungen, die wir jetzt sammeln. Wird auch Thema für die Qualitätskommission der ILB sein. Für Eltern, die sich im Clustersystem nicht gut auskennen, werden Ansprechpersonen seitens der ElternvertreterInnen mit Hilfe des EV-Obmanns gesucht.

Die Fortsetzung des Schulversuch-Antrages für 2012/13 wird einstimmig angenommen.

10. Hausordnung der ILB: Vorschlag zur Einrichtung einer gemischt besetzten Redaktionsgruppe (SchülerInnen, LernbegleiterInnen, Eltern) mit dem Ziel, die Hausordnung bis März 2012 zu überarbeiten
übernimmt der Elternverein

11. Aus dem Elternverein / ElternvertreterInnen / Elternprojekte

EV-Obmann Karl Dwulit:

Unterstützung für Projektwochen für Elternvereinsmitglieder, Formular im Sekretariat.

Dankt für Lösung bei der Betreuung der Integrationskinder am Nachmittag.

Petition „Down-Syndrom-Tag am 21.3.“ kann man bis 17.10. auch online unterschreiben, bekommen alle als Email zugeschickt.

Berichtet über Errichtung des Baumhauses, EV-Ausschuss tagt alle 1-2 Monate, Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in Kürze möglich.

Bezüglich Wechsel beim Küchenpersonal stellt Herr Dwulit folgende Antrag an das Schulforum:

„Der Elternverein der ILB beantragt bei der MA 56, die herrschende Regelung der Essensausgabe in der ILB zu erhalten, so dass es während dem laufenden Schuljahr zu keinem Wechsel unseres Küchenpersonals kommt, da dies aus pädagogischen Gründen für unsere Schulkinder, insbesondere für die Integrationskinder, nicht vertretbar wäre.“

Antrag wird einstimmig beschlossen.

Der EV-Obmann wird mit den zuständigen Stellen in der MA 56 Kontakt aufnehmen.

Weitere Unterstützung des Antrages wird eventuell durch eine Unterschriftenaktion stattfinden.

12. Allfälliges keine Beiträge

Ende: 22:30 Uhr